



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 40. Jahrgang, Ausgabe März 2011 | Land: Niederösterreich

Ein Meilenstein für Steinabrüchl:

- Gemeindekanzlei Steinabrüchl soll Postpartner werden
- Kanzlei übersiedelt in das Postgebäude
- Kanzlei an 5 Wochentagen geöffnet
- Auch die Arztordination kommt hierher



Aus dem Inhalt: Bericht des Bürgermeisters | Wichtiges aus der Gemeindestube | Termine



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger unserer Marktgemeinde!

Fast ein Jahr nach den Gemeinderatswahlen ist beinahe kein Stein auf dem anderen geblieben. Ein Gemeinderat, mit fast ausschließlich neuen Mitgliedern, ist nach diesem ersten Jahr der Eingewöhnung, der Umstellung und des Abtastens, nun sehr bemüht, mit entsprechendem Elan aller Fraktionen zur Sache zu gehen und sich spannenden Herausforderungen zu stellen.

Bürgerservicestelle Steinabrückl

Wie viele von Ihnen seit geraumer Zeit aus den täglichen Nachrichten entnehmen konnten, sperrt die österreichische Post AG eine Reihe an „unrentablen“ Postämtern zu. So genannte Postpartner übernehmen dann die wichtigsten Funktionen aus dem Dienstleistungsangebot der Post. Unsere Nachbargemeinden mussten dieses

Szenario bereits in den letzten Monaten bewältigen – nun sind auch wir gefordert, eine Lösung für unsere Bevölkerung zu finden.

In unserer Gemeinde davon betroffen, ist derzeit nur das Postamt Steinabrückl, das Postamt Wöllersdorf bleibt uns als BAWAG P.S.K. - Kompetenzzentrum erhalten.

Da es sich hierbei um ein

gesamtwirtschaftliches Problem der Post AG handelt, auf welches die einzelnen Gemeinden keinen direkten Einfluss haben, machen Protestaktionen oder unzählige Unterschriftensammlungen wenig Sinn. Es ist daher wichtig, das Beste aus dieser Situation herauszuholen und für unsere Bürger eine sinnvolle, tragbare und vor allem auch langfristig

gute Lösung zu finden. Letztlich hat die Aufsichtsbehörde „Post-Control-Kommission“, welche bei der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, kurz „RTR“, angesiedelt ist, genauestens zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen nach dem Postmarktgesetz ein Postamt geschlossen werden darf.

Der im Dezember beschlossene Postbeirat hat mich bei den Verhandlungsgesprächen mit der Post massiv unterstützt und dabei die allgemeine Linie definiert. So hat man einhellig die Meinung vertreten, dass es für die dauernde Stabilität und Gewährleistung der Postversorgung sinnvoll ist, wenn sich die Marktgemeinde selbst als Postpartner bewirbt. Die nun ausgearbeitete und präsentierte Lösung ist wesentlich umfangreicher und definiert eine neue „Bürgerservicestelle – Steinabrückl“.

Schon in vergangenen Sitzungen waren sowohl Arztordination als auch Gemeindeganzlei „heiße“ Themen, an die jede Fraktion für sich auf sehr unterschiedliche Art und Weise herangegangen ist. Ich bin der Meinung, dass man stets bemüht sein muss, aus jeder Situation etwas Positives zu gewinnen. Und nun haben wir die Möglichkeit, mehrere Anliegen auf einen „Schlag“ zu berücksichtigen.

Die Gemeinde als Postpartner

Hier kann davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde die höchste Vertrauensbasis und die größte Kontinuität bietet, das heißt, dass für insgesamt 35 Stunden, an 5 Tagen der Woche und an zwei Tagen davon sogar bis zum Abend geöffnet sein wird. Auf Beschluss des Gemeinderates vom 10.03.2011 hat sich daher die Gemeinde

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:	Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Erscheinungsort/Verlagsort:	Wöllersdorf-Steinabrückl
Satz, Layout:	Werbeagentur Friessner, 2752 Wöllersdorf
Druck:	Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf



Gemeindekanzlei und Postpartner

Arzt-Ordination

offiziell als Postpartner beworben und wartet auf die Entscheidung der Post AG. Herr GGR Michael Heim hat mich in guter Zusammenarbeit dabei unterstützt, ein entsprechendes Ansuchen in die Wege zu leiten, um eine Aufstellung eines Geldausgabeautomaten in der neuen Bürgerservicestelle zu veranlassen. Wir sind daher guter Dinge, dass diese seit Jahren gewünschte Einrichtung mit großer Wahrscheinlichkeit endlich den Weg nach Steinabrückl findet.

Gemeindekanzlei und Arztordination

Aufgrund der Schließung des Postamtes und der damit verfügbaren Räumlichkeiten ist es nur sinnvoll, die zwischenzeitlich veraltete Gemeindekanzlei, mit einer behindertengerechten Aus-

stattung, in diese Räumlichkeiten zu übersiedeln. Die nötigen Beschlüsse für die Umbauarbeiten sind bereits gefasst. Für diese Zeit hoffe ich auf Ihr Verständnis, da es vielleicht zu Engpässen bzw. Wartezeiten kommen kann. Nach dem Umbau ist sowohl der barrierefreie Zugang als auch eine wesentlich bessere

Parkplatzsituation gegeben. Ein weiterer Meilenstein wurde in diesem Zusammenhang auch in Bezug auf die nicht mehr zeitgemäße und vor allem stark renovierungsbedürftige Arztordination gesetzt. So wurde der Beschluss gefasst, im Zuge der Umbauarbeiten die Praxis von Frau Dr. Reitstätter in das neu zu schaffende

Bürgerservicezentrum zu integrieren, um für die Patienten eine wesentliche Verbesserung zu erreichen.

Ich werde Sie jedenfalls über den Fortschritt in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden halten und freue mich besonders, dass dieses wichtige Projekt in der aktuellen Gemeinderatssitzung Anklang bei allen Fraktionen gefunden hat. Mehrheitlich wurden die dafür notwendigen Entscheidungen mitgetragen. Wir haben damit einen großen Schritt in Richtung bürgernahe Verwaltung getan, um Ihnen, liebe Steinabrücklerinnen und Steinabrückler, die Wege zu Gemeinde, Post und Arztordination so einfach wie möglich zu gestalten.

Die jetzigen Eingänge zur Gemeindekanzlei und Arztordination im Volksschulgebäude Steinabrückl.



Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010

Ich darf Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, über den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010 informieren:

Einige Erläuterungen zum Rechnungsquerschnitt:

Einnahmen:	€ 5.931.966,90
Sollüberschuss 2009	€ 2.277.785,99
	€ 8.209.752,89
Ausgaben:	€ 6.397.611,17
Sollüberschuss d. Jahres 2010:	€ 1.812.141,72

Gebührenhaushalt	Einnahmen	Ausgaben	Sollfehlbetrag	Sollüberschuss
		25.534,12 €		
		- 9.528,86 €		
		(Tilgung Darlehen)		
Turnsaal Wöllersdorf	2.548,15 €	11.787,29 €	13.457,11 €	
Turnsaal Steinabrückl	2.021,07 €	9.766,22 €		
Hort Wöllersdorf	46.475,19 €	85.383,18 €	38.908,01 €	
Wasserversorgung	260.234,10 €	246.201,22 €		14.032,88 €
Abwasserbeseitigung	576.723,12 €	527.821,48 €		48.901,64 €
Müllbeseitigung	309.504,15 €	279.240,11 €		30.264,04 €
Steuern und Abgaben (gemeindeeigen)	1.440.639,25 €	2.275,78 € (Nebenansprüche)		1.438.363,47 € (= 24,24 % der ordentl. Solleinnahmen)

Weniger Einnahmen bei der Aufschließungsabgabe.

Die Abgabenertragsanteile belaufen sich auf € 2.418.774,42 und sind damit auch um € 30.000,00 niedriger als 2009.

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende Vorhaben werden erst nach Fertigstellung bzw. nach Subventionserhalt ausfinanziert:

- Abwasserbeseitigung ABA 08
- Wasserversorgung BA 06 Brunnen
- Abwasserbeseitigung ABA 07
- Leitungskataster Kanal
- Leitungskataster Wasser
- Feuerwehr Wöllersdorf
- Errichtung Kindergarten Satzäcker/Wöllersdorf
- Errichtung Kindergarten Wassergasse/Steinabrückl

Schuldendienst:

Der Schuldenstand der Schuldenart 1, das sind Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird, betrug zum Jahresende € 884.627,25 (2009: € 304.383,49). Daraus errechnet

sich eine echte pro Kopf-Verschuldung von € 232,98.

Der Schuldenstand der Schuldenart 2, gedeckt durch Gebühren, Entgelte, Tarife, steht mit € 5.835.740,88 (2009:

€ 6.163.059,09) zum Jahresende zu Buch, ergibt eine pro Kopf-Verschuldung von € 1.536,93.

Gerechnet wurde hier mit dem Volkszählungsergebnis 2001 mit 3.797 Einwohnern, hauptgemeldeten Personen.

Wenn man Schuldenart 1 sowie Schuldenart 2 mit den tatsächlich per 31.12.2010 hauptgemeldeten Personen (4.171) rechnet, ergibt das eine tatsächliche pro Kopf-Verschuldung gesamt von € 1.611,21.

Zusammenfassend können wir nach wie vor stolz behaupten, dass unsere Marktgemeinde, selbst in einem wirtschaftlich sehr angespannten Jahr 2010, kerngesund abschließen kann und wir uns bei gleich bleibender wirtschaftlicher Gebarung und ohne gravierende äußere Einflüsse, keine Sorgen machen müssen.

Es wird sehr sorgsam und bedacht mit den vorhandenen Mitteln umgegangen. Deshalb möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und bei meinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, in diesem, meinem ersten Jahr als Bürgermeister, herzlich bedanken.

Planungsvergaben für die Sanierung der Gemeindebauten Mühlsteg in Wöllersdorf und Kirchengasse in Steinabrückl:

Die gemeindeeigenen Gebäude Mühlsteg (WÖ) und Kirchengasse (ST) sind in einem sehr sanierungsbedürftigen Zustand. Zwar wurden in der Vergangenheit oftmals die „Fassaden“ neu renoviert, damit diese ins Ortsbild passen – auf den Zustand im Inneren und zu welchen Bedingungen die Mieter oft wohnen, wurde dabei leider nicht geachtet. So wie ich es in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung schon angesprochen habe, sind wir jetzt jedoch bemüht, die gemeindeeigenen Gebäude nach und nach auch für die Bewohner spürbar zu sanieren.

So erfolgte in der aktuellen Gemeinderatssitzung die Vergabe der Planung und somit der Startschuss für die Sanierung beider Objekte.



Lärm durch die B21

Die Schaffung der Ortsumfahrung von Wöllersdorf vor einigen Jahrzehnten, war und ist bestimmt eine gute Sache.

ABER: Leider hat man damals die Entwicklung des privaten Verkehrs nicht bedacht. Die einstige Erleichterung für die Bewohner des Ortskerns wird heute durch den zunehmenden Lärm, hervorgerufen durch wesentlich mehr PKWs und LKWs, sowie die zwischenzeitlich mit quietschenden Scheibenbremsen ausgestattete Bahn (BedarfsHaltestelle Marchgraben), vor allem für die an der Piestingstraße wohnenden Anrainer, zunehmend zur Belastung. Wurde 1999 noch durch die NÖ Landesregierung erkannt, dass eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit einer Lärmschutzwand gegeben ist – es wurde darauf hin die südliche Seite der B 21 verbaut – so ist es nun der talseits gelegene Bereich an Althäusern, der dem Lärm schutzlos ausgesetzt ist.

2006 wurde erneut die Verkehrsbelastung nachgerechnet und bestätigt. Aufgrund geän-

derter gesetzlicher Bestimmungen und der Verschiebung der Lärmgrenzwerte, wird jedoch die ökonomische und ökologische Notwendigkeit als nicht mehr gegeben abgetan. Dazu kommt noch, dass die EVN eine neue Gas-Hochdruck-Leitung für das Piestingtal genau an der Stelle der längst notwendigen Lärmschutzwand plant, die eine zukünftige Verbauung wegen des erforderlichen Schutzbereiches verhindern könnte. Die Gemeinde hat sich zwar, aufgrund der Erfordernisse der Gasversorgung des Piestingtals, für den Neubau auf der gewählten Trasse ausgesprochen, aber in Anbetracht der Lärmbelastung mit der Einschränkung, dass ein Bau einer Lärmschutzwand grundsätzlich möglich sein muss. Damit ist zwar das Problem noch nicht gelöst, aber es bleibt für die Zukunft die Hoffnung, dass in absehbarer Zeit Maßnahmen zur Lärmreduktion im Ortskern von Wöllersdorf durch das Land NÖ gesetzt werden. Die Belastung durch den Verkehrslärm geht laut einigen Anrainern so weit, dass eine Unterhaltung in den Gärten am Nachmittag kaum mehr möglich ist.

Ich kann Ihnen, liebe Wöllersdorferinnen und Wöllersdorfer versichern, dass ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen werde, dass trotz der Trassenführung der Gas-HD-Leitung alle Möglichkeiten für die Zukunft offen bleiben.

Abbrucharbeiten am Hauptplatz beschlossen

Das ist ein Thema, welches die Wogen in unserer Gemeinde bereits vor geraumer Zeit hoch gehen lies. Aufgrund des Beschlusses, welcher in der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2010 gefasst wurde, hat sich der Ausschuss für Bau und Infrastruktur mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes, sowie eines später darin integrierbaren kurzfristigen Teilkonzeptes - vor allem hinsichtlich der Parkplatzsituation beim Gemeindeamt - befasst. Mittlerweile konnte eine Einigung um den Abbruch aller Nebengebäude des ehemaligen „Schwarz-Wirtshauses“ erzielt werden.

Wie Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeinde-

bürger, sich sicher denken können, ist es nicht immer einfach, alle Interessen und Wünsche, ob politische oder auch persönliche, zu erfüllen. Hier setzen mir auch die vorhandenen Mittel einfache Grenzen. Ich bin aber der Überzeugung, dass der eingeschlagene Weg auch in Zukunft für die Gemeinde tragbar ist und letztendlich – auch wenn manches etwas länger dauert – vielen Forderungen und notwendigen Erfordernissen entsprochen werden kann. Gemeinsam mit meinem Team im Gemeindegewesen und den Mitgliedern des Marktgemeinderates arbeite ich daran, unser Wöllersdorf-Steinabrüchl noch lebenswerter zu gestalten.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich auch bei allen Vereinen und Institutionen. Sie sind es nicht zuletzt, die unsere Gemeinde durch ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit ihren vielfältigen Veranstaltungen, Kursen und Hilfeleistungen so lebendig halten.

Damit bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, einen schönen Frühlingsbeginn, vielleicht mit der einen oder anderen Wanderung durch unser erholsames Gemeindegebiet, zu wünschen. Unser neuer Ortsplan wird Sie dabei über die richtigen Wege führen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde



Seit 17. Jänner 2011 ist Herr Christian Trobi in unserer Gemeinde tätig. Er ist für die Koordination, Planung und Erfassung der Arbeiten des gesamten Außendienstes, die Materialverwaltung und Wartung des gemeindeeigenen Inventars für den Außendienst, sowie die Koordination von notwendigen Instandhaltungsarbeiten verantwortlich. Weiters wird er nach entsprechender Einarbeitungszeit die Vertretung des Wassermeisters übernehmen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wichtige Information betreffend Hundean- meldung bei der Gemeinde

Leider kommt es betreffend der Registrierung (Chip) und der Hundeanmeldung bei der Gemeinde immer wieder zu Missverständnissen.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, sein Tier von einem Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Diese Kennzeichnungspflicht (Chip)

ist unabhängig von der Anzeige der Hundehaltung bei der Gemeinde! Bei der Gemeinde, in welcher der Hund gehalten wird, ist lt. NÖ Hundehaltegesetz unverzüglich die Haltung anzuzeigen.

Derzeit beträgt die Hundeabgabe € 20,35 bzw. bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential € 65,40 pro Jahr und Hund.

Information betreffend Hausnummern

Da es immer wieder zu Missverständnissen betreffend der Anbringung und Zuweisung von Hausnummern kommt, möchten wir Sie über die gesetzlichen Bestimmungen gemäß der NÖ Bauordnung 1996 informieren.

Wird die Fertigstellung eines neuen Gebäudes mit Aufenthaltsräumen angezeigt (§ 30), hat die Baubehörde diesem Gebäude eine Hausnummer zuzuweisen. Diese Nummer ist beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Bei Straßen mit Namen ist der Straßename ober oder unter der Hausnummer ersichtlich zu machen. Alle Gebäude, die von der Verkehrsfläche nur durch einen Zugang erreichbar sind, erhalten eine gemeinsame Hausnummer. Wenn ein Gebäude von mehreren Verkehrsflächen zugänglich ist, so erhält es für jeden Zugang eine entsprechende Nummer.

Die Kosten der Ersichtlichmachung der zugewiesenen Hausnummer samt Verkehrsflächenbezeichnung sowie ihre Instandhaltung und Erneuerung hat der Gebäudeeigentümer zu tragen. Die Bestellung der entsprechenden Hausnummer samt Straßenbezeichnung sowie die Auslieferung erfolgen direkt von der Gemeinde im Halbjahresrhythmus. Die Kosten pro Tafel belaufen sich auf rund € 15,--.

Neuer Ortsplan

Der Ortsplan unserer Marktgemeinde wurde neu überarbeitet und aktualisiert.

Ein Exemplar legen wir dieser Zeitung bei. Sollte dieser bei Ihnen fehlen, erhalten Sie am Gemeindeamt Wöllersdorf bzw. in der Gemeindekanzlei Steinabrückl kostenlos ein Exemplar.

Neue Gemeinderätin



Mit Wirkung vom 7. Februar 2011 hat Herr Albert Schifer MSc (SPÖ) sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde Frau Monika Bauer (40) in der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2011 angelobt.

Monika Bauer wurde in der schönen mittelböhmischen Stadt Beroun - ca. 30km von Prag entfernt - geboren. Die Mutter von zwei Kindern ist seit 1988 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester. Sie möchte sich in Zukunft für das soziale Wohlbefinden unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Marktgemeinde verstärkt einsetzen. Frei nach dem Motto „GEMEINSAM für unsere Gemeinde“

Steckbrief:

Name:	Monika Bauer
Geburtsdatum:	24.12.1970
Adresse:	Waldstrasse 28, 2752 Wöllersdorf
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder (16, 14)

Neue Homepage

Da das Internet eine immer größere Bedeutung als Informationsquelle erlangt, wurde die Homepage der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl durch eine barrierefreie, moderne Homepage ersetzt. Unter der Internetadresse www.woellersdorf-steinabrueckl.at finden Sie die neuesten Informationen zu allen wichtigen Themen. Weiters besteht für ortsansässige Vereine und Firmen die Möglichkeit, sich zu registrieren, um aktuelle Veranstaltungen anzukündigen bzw. das Unternehmen oder den Verein vorzustellen.



Frau Edith Derflinger, zuständig für den Internetauftritt der Marktgemeinde, hat sich bei der Gestaltung dieser neuen Homepage viel Mühe gegeben und freut sich über Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Tel. 02633/42320, derflinger@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

BÜRGERSERVICE **BILDUNG, KULTUR & GESCHICHTE** **POLITIK** **SPORT, FREIZEIT & VEREINE** **WIRTSCHAFT & GASTRONOMIE** **BEHÖRDENWEGE**

Kontakt
 Marktgemeinde
 Wöllersdorf-Steinabrückl
 2752 Wöllersdorf
 Marktzentrum 1
 Tel.: 02633 / 423 20
 Fax: 02633 / 456 00
 E-Mail

Amtstafel

Wetter
 10.03.2011
 stark bewölkt
 -2°C bis 9
 WIND 7,9 KM/H

Willkommen in Wöllersdorf-Steinabrückl

Postamt Steinabrückl
 Die Österreichische Post AG hat dem Postbeirat in seiner Sitzung am 17.02.2011 berichtet, dass das Postamt 2751 Steinabrückl mit Juni 2011 geschlossen...

100 Jahre Volksschule Steinabrückl - Bitte um Ihre Mithilfe!
 Im Oktober werden wir das 100-jährige Bestehen der Steinabrückler Volksschule feiern. Im Rahmen unserer Kulturwochen wollen wir - neben einer Vielzahl von Veranstaltungen - auch eine **Ausstellung** zum Thema „100 Jahre Volksschule Steinabrückl“ gestalten. Dazu suchen wir Originaldokumente (Fotos, Zeugnisse, Hefte, Entschuldigungen etc.)....

Faschingsdienstag am Gemeindeamt
 Am Gemeindeamt besuchten uns - wie traditionell jedes Jahr - die Kinder der Kindergärten Kirchengasse und Tirolerbachstraße sowie der Volksschule Wöllersdorf und brachten mit Ihren Liedern Faschingsstimmung ins Amt. Die Krapfen und Getränke waren für alle Kinder...

Neuer Ortsplan
 "Als Bürgermeister von Wöllersdorf-Steinabrückl freue ich mich, wenn der eine oder andere langjährige Gemeindebürger durch dieses Kartenmaterial etwas Neues für sich entdecken kann." kommentiert Bgm. Ing. Gustav Glöckler den neuen Ortsplan.

Gemeindezeitung, Ausgabe Winter 2010
Nachrichtenblatt
 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
 Mehr...

Die Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, um der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegen zu wirken. Laut Beschluss der NÖ Landesregierung muss die feuerpolizeiliche Beschau vom zuständigen Rauchfangkehrermeister flächendeckend im 10-Jahres Rhythmus durchgeführt werden. Der Hausbesitzer wird mindestens 14 Tage vor der geplanten Überprüfung informiert.

Feuerpolizeiliche Beschau

Entgelte für die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau gem. § 20 Abs. 1 NÖ FWG (inkl. MWSt. und aller Nebengebühren)

Ein- oder Zweifamilienhäuser und Kleinwohnhäuser	€ 46,48
jedes Nebengebäude, ausgenommen Kleingaragen und für jede Nachbeschau zusätzlich	€ 27,--
Gebäude, die dem Wohnzweck dienen (lt. § 4 Z. 3 NÖ Bauordnung) und nicht unter lit. a. und c. fallen	€ 46,48
jede Wohneinheit, jedes Nebengebäude und je Nachbeschau zusätzlich	€ 27,--
Bauwerke (lt. § 4 Z. 3 NÖ Bauordnung), welche nicht Wohnzwecken dienen und nicht unter lit. a. und b. fallen - je angefangener halber Stunde und Sachverständiger	€ 39,48

Zuständig im Gemeindeamt ist Frau Gerda Hochhauser, Tel. 02633 / 423 20-14, hochhauser@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Traditioneller Faschingsdienstag



Am Gemeindeamt besuchten uns, wie jedes Jahr, die Kinder der Kindergärten Kirchengasse und Tirolerbachstraße sowie die SchülerInnen der Volksschule Wöllersdorf und brachten mit ihren Liedern Faschingsstimmung ins Amt. Die Krapfen und Getränke waren für alle Kindern ein Highlight.

Der Kindergarten Satzäcker sowie die Kindergärten, die Volksschule und die Allgemeine Sonderschule in Steinabrückl wurden mit Krapfen und Getränken beliefert, wofür sie sich auch herzlich bedankten.



Osterputz der Gemeinde

Am 9. April 2011 findet der heurige Osterputz statt. Wir bedanken uns im Voraus bei unseren ortsansässigen Vereinen und Institutionen für die tatkräftige Unterstützung.

Malwettbewerb der Gemeinde



Wölfi & Steini

Zu unserer Freude war unser Malwettbewerb ein voller Erfolg. 78 Kinder nahmen teil und übermittelten uns ihre Bilder zum Thema „Meine Heimatgemeinde“. Da jedes Bild ein kleines Kunstwerk war, haben wir uns entschlossen, jedem Kind ein Geschenk zu überrei-

chen. Unser Herr Bürgermeister besuchte die Volksschulen sowie die Sonderschule und überreichte die Preise persönlich. Alle eingesandten Bilder werden Sie demnächst auf unserer neuen Homepage bewundern können.



Volksschule Steinabrückl



ASO Steinabrückl

Volksschule Wöllersdorf



100 Jahre Volksschule Steinabrückl:

Bitte um Ihre Mithilfe!

Im Oktober werden wir das 100-jährige Bestehen der Steinabrückler Volksschule feiern.

Im Rahmen unserer Kulturwochen wollen wir, neben einer Vielzahl von Veranstaltungen, auch eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Volksschule Steinabrückl“ gestalten. Dazu suchen wir Originaldokumente (Fotos, Zeugnisse, Hefte, Entschuldigungen etc). Selbstverständlich werden Ihre Dokumente behutsam dupliziert und Sie bekommen Ihr Original unbeschädigt retourniert. Falls Sie derartige Dokumente besitzen, ersuchen wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen.



Wöllersdorf-Steinabrückler Ferienspiel 2. Juli 2011 bis 29. Juli 2011

jeweils Montag, Mittwoch, Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag ganztägig

In den Sommerferien bieten wir für Kinder ab dem 6. Lebensjahr die Möglichkeit, an diversen abwechslungsreichen Aktivitäten teilzunehmen. Sollte Ihrerseits Interesse an der Teilnahme an unserem Ferienspiel bestehen, ersuchen wir, den unteren Abschnitt abzutrennen und ausgefüllt am Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Gemeindekanzlei Steinabrückl abzugeben. Sie erhalten danach ein Programm, worin die einzelnen Aktivitäten und die Teilnahmebedingungen näher beschrieben sind.

Ich habe Interesse am Ferienspiel 2011

Vorname, Name:

Name des Kindes:

Geburtsdatum des Kindes:

Anschrift:

Unterschrift:



Veranstaltungen, 12. März bis 3. Juli 2011

12.03.2011	Frauentag, Verein Aktiv Natürlich Gesund, Resselstr. 1 Jugend-Party, Verein New Generation Events, KH Stbr.
13.03.2011	Messe zum ersten Fastensonntag, Kirche Stbr.
19.03.2011	Nordic Walking Tag, Verein Aktiv Natürlich, Gesund, Resselstr. 1 Jahreshauptversammlung Verschönerungsverein Wöllersdorf, FS Wöll. Jahreshauptversammlung SPÖ Steinabrückl, KH Stbr.
20.03.2011	KulturCafe, BHW, Vortrag Dr. Talaa, Schlössl
01.04.2011	Kasperltheater, BHW, Schlössl
02.04.2011	Modenschau ÖVP, FS Wöll.
08.04.2011	Jahreshauptversammlung SPÖ Stbr., KH Stbr.
09.04.2011	Bunny-Party, Verein Aktiv Natürlich Gesund, KH Stbr.
10.04.2011	Familienaktivtag, Verein Aktiv Natürlich Gesund, FS Wöll.
15.04.2011	Dorfkreuzweg Pfarre Wöllersdorf
17.04.2011	Palmweihe und feierliches Hochamt, Kirche Stbr.
23.04.2011	Osterfeuer ATSV Wöllersdorf Osternachtfeier mit festl. Instrumentalmusik, Kirche Stbr.
24.04.2011	Feierliches Ostersonntagshochamt, Kirchenchor Stbr., Kirche Stbr.
30.04.2011	Walpurgisnacht - ÖVP Juxturnier Tennisplatz Wöllersdorf
01.05.2011	Maifeiern
06.05.2011	Kasperltheater, BHW, FS Wöll.
14.05.2011	Florianifeier FF Stbr. Frühlingserwachen SPÖ, FS Wöll. Kräuterkreis, „Kommunikation erleben“, Schlössl
15.05.2011	KulturCafe, BHW, Filmvortrag Lanzarote
20.05.2011	Kindernachmittag, BHW, Schlössl
21.05.2001	70er und 80er Party ÖVP
22.05.2011	Erstkommunion in Wöllersdorf
28.05.2011	Pfarrheuriger in Steinabrückl
29.05.2011	Maiandacht „Vergessener Herrgott“ Pensionisten Stbr., Haltergraben
05.06.2011	Maibaumumschnitt
10.06.2011	Kasperltheater, BHW, Schlössl
11.06.2011	Firmung in Steinabrückl Kräuterkreis „Holler und Rose - Schmankerln - Schönheit - Spaß“, Schlössl
12.06.2011	Feierliches Pfingsthochamt, Kirchenchor Stbr., Kirche Stbr.
17.06.2011	Schulschlussfest VS Stbr., KH Stbr.
18.06.2011	Pfarrheuriger in Wöllersdorf Sonnwendfeier im Haltergraben
25.06.2011	Jugendfest, Verein Aktiv Natürlich Gesund, FS Wöll.
26.06.2011	Fronleichnam, Hochamt und Prozession, Kirchenchor, Stbr.
02.07.2011	Wandertag, Rad- und Radwanderverein, Start beim KH Stbr.
03.07.2011	Kindersommerfest, KH FWA

FS Wöll. = Festsaal Wöllersdorf | KH Stbr. = Kulturheim Steinabrückl | KH FWA = Kulturheim Feuerwerksanstalt

Müllabfuhrtermine Frühjahr 2011

Wöllersdorf

Restmüll Rayon 1 (ohne Marchgraben und Fischaberg)

16.03. 13.04. 11.05.
08.06. 06.07.

Restmüll Rayon 2 (Marchgraben und Fischaberg)

30.03. 27.04. 25.05.
21.06.

Altpapier Rayon 1 (ohne Marchgraben und Fischaberg)

22.03. 03.05. 15.06.

Altpapier Rayon 2 (Marchgraben und Fischaberg)

29.03. 10.05. 21.06.

Kunststoffe

21.03. 02.05. 14.06.

Bio

04.04. 02.05. 23.05.
30.05. 06.06. 14.06.
20.06. 27.06. 04.07.

FWA und Villenkolonie

Restmüll

30.03. 27.04. 25.05.
21.06.

Altpapier

29.03. 10.05. 21.06.

Kunststoffe

20.04. 31.05. 13.07.

Bio

04.04. 02.05. 23.05.
30.05. 06.06. 14.06.
20.06. 27.06. 04.07.

Steinabrückl

Restmüll

07.04. 05.05. 01.06.
30.06.

Altpapier

04.04. 16.05. 27.06.

Kunststoffe

20.04. 31.05. 13.07.

Bio

31.03. 28.04. 19.05.
26.05. 31.05. 09.06.
17.06. 22.06. 30.06.
07.07.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll): Samstag, 4. Juni 2011

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:30 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3, 09:45 bis 11:15 Uhr

FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 11:30 bis 12:30 Uhr

Ärzte Weekend/Feiertags-Dienstplan 2.4. bis 27.6.2011

Wochenende u. Feiertagsdienstplan für den Sanitätssprengel Miesenbach-Waldegg-Markt Piesting-Wöllersdorf-Steinabrückl-Bad Fischau-Brunn-Muthmannsdorf-St.Egyden-Weikersdorf-Winzendorf

02.04. bis 04.04.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
09.04. bis 11.04.	Dr. Johann Hornung	Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
16.04. bis 18.04.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
23.04. bis 25.04.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
25.04. bis 26.04.	Dr. Johann Hornung	Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
30.04. bis 02.05.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
07.05. bis 09.05.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
14.05. bis 16.05.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
21.05. bis 23.05.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
19.02. bis 21.02.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
28.05. bis 30.05.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
01.06. bis 03.06.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
04.06. bis 06.06.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
11.06. bis 13.06.	Dr. Johann Hornung	Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
13.06. bis 14.06.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
18.06. bis 20.06.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
22.06. bis 24.06.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
25.06. bis 27.06.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55